

Die Suche nach dem Glück

Leo ist alles, aber ganz sicher kein Mann von Welt. Die Frauen fliegen zwar auf ihn - jedoch niemals für lange. Spätestens nach sechs Wochen Beziehung macht das weibliche Geschlecht mit ihm Schluss und Leo muss wieder allein durch das Leben gehen. Als seine neueste Eroberung Sarah ihn Knall auf Fall verlässt - und das ausgerechnet nach schweißtreibendem Sex -, bricht für den Café-Betreiber endgültig eine Welt zusammen. Für ihn waren, sind und bleiben Frauen ein Buch mit sieben Siegeln, ein Mysterium, das ihn zeitlebens beschäftigen wird. Dann allerdings kommt Leo das Schicksal zu Hilfe. In wenigen Tagen begeht er seinen 33. Geburtstag und zu diesem besonderen Anlass lädt Leo all seine Verflochtenen ein - einschließlich Sarah, die ihn so schmerzhaft sitzen lassen.

Eigentlich soll Leos Geburtstag ein rauschendes Fest werden. Und anfangs scheint die Party tatsächlich ein voller Erfolg zu werden - bis Sarah mit ihrer neuen Eroberung auftaucht und Leo vor versammelter Mannschaft bloßstellt. Auf seine Frage, wieso sie mit ihm Schluss gemacht hat, entgegnet sie lediglich: "Du bist eine Niete im Bett!" Leo liegt k.o. am Boden und seine Freunde ergreifen kurz nach Sarahs Geständnis die Flucht. Nur Mia und "Mr. Bean" stehen Leo treu zur Seite und sind gewillt, ihm aus diesem Dilemma zu helfen. Der Plan: Sie melden Leo für ein Seminar bei "Mr. Orgasmic" an. Dort soll er seine Liebhaberqualitäten verfeinern und lernen, wie man die Frauen zwischen den Laken um den Verstand bringt.

Leos größter Wunsch ist es, Sarah zurückzuerobern. Und für dieses Ziel braucht er dringend die Hilfe von Mia. Eher zögerlich als freiwillig begleitet sie Leo zum Workshop und erlebt dort bald ihr blaues Wunder. "Mr. Orgasmic" ist ein alter Freund und Gegenstand für Leos Eifersucht. Obwohl Leo und Mia eigentlich nur gute Freunde sind, geraten sie im Laufe der nächsten Wochen in einen Sturm der Gefühle. Plötzlich ist Sarah vergessen und einzig Mia zählt noch für Leo. Doch Mia scheint gegen seine Avancen immun zu sein. Oder warum erhört sie nicht sein Flehen? Nun muss Fortuna zeigen, dass sie auch ein Herz für die Verlierer dieser Welt hat ...

Witzig-spritziger Lesespaß gepaart mit viel Gefühl und Leidenschaft - die deutsche Autorin Leonie Winter erzählt ihre Geschichten mindestens so mit- und hinreißend wie Sophie Kinsella. Bei der Lektüre von "Die Niete im Bett" liegt Romantik in der Luft. Kein Wunder, dass dieser Roman ein großer Genuss für alle Sinne ist und für Frauen ein Vergnügen, das Herz und Zwerchfell über die Maßen bewegt. Beim Schmökern muss man immer wieder lachen und weinen - die perfekte Mischung für ein rundum gelungenes Amüsement, zu dem auch gestandene Männer nur schwer Nein sagen können. In dieses Buch muss man bzw. frau einfach verlieben, denn hier erfährt man köstlichste Unterhaltung, die den Körper angenehm zum Kribbeln bringt und im Leser die Lust auf mehr entfacht.

Susann Fleischer 21.01.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info